



Der Apfel steht im Brennpunkt

Was liegt näher, als im Zentrum eines 18.000 ha großen Apfelgartens eine Messe rund um diese Frucht zu veranstalten. Im zweijährigen Abstand findet nun zum 5. Mal die INTERPOMA, zusammen mit dem Fachkongress „Der Apfel in der globalisierten Welt“ statt. Vom 9. – 11. November locken rund 230 Aussteller an die 8.000 Besucher in die Messehalle von Bozen. Die INTERPOMA ist die erste Adresse für den, der in den Apfelanbau investieren will und es gibt weltweit keine vergleichbare Fachmesse zu diesem Thema.

Die INTERPOMA befasst sich spezifisch mit Themen rund um den Anbau, der Lagerung und der Vermarktung des Apfels.

Für den Produzenten besonders interessant ist die Ausstellung zahlreicher neuer Sorten und Klonen, aber auch Maschinen und Geräte zur Ernte, Pflanzenschutz, Bodenpflege u. a. werden ausgestellt. Mit dabei sind auch alle bekannten Hersteller aus dem Bereich Lagerungstechnik, Sortiertechnik sowie Verpackungsmaschinen. In diesem Jahr nutzen wieder nationale und internationale Organisationen die INTERPOMA als Plattform für interne Besprechungen. So werden heuer u. a. die Direktoren der europäischen Versuchsanstalten (Eufirin) sowie Vertreter der Nevis Fruit Company zu Gast sein.

Der Südtiroler Beratungsring unterstreicht die Bedeutung der INTERPOMA mit einer Sonderausgabe der hauseigenen Fachzeitschriften OBSTBAU*WEINBAU und FRUTTA E VITE. In den Sonderheften werden die Kurzfassungen der Kongressreferate „Der Apfel in der globalisierten Welt“ jeweils in deutsch/englisch (OBSTBAU*WEINBAU) sowie italienisch/englisch (FRUTTA E VITE) abgedruckt.

Die Nummern erscheinen in einer Auflage von 8.000 (O*W) und 1.000 (F&V) und liegen im Kongresszentrum auf. Nachbestellungen unter www.interpoma.it oder unter www.beratungsring.org.

Der Südtiroler Beratungsring ist auf der Interpoma mit einem eigenen Informationsstand zum Thema „Sorten für Südtirol“ (Stand Nr. D24-39) vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit den Übersetzerinnen Frau Ingrid KÖSNER WALDNER (deutsch/englisch) und Frau Cristina CONT (deutsch/italienisch) recht herzlich danken.

The Apple is the Focus of Attention

What is more obvious than organising a fair all about this fruit in the centre of an 18,000 ha contiguous orchard? The INTERPOMA, in combination with the conference on "The Apple in the Globalised World", organised in biannual intervals, is now taking place for the fifth time.

From November 9 – 11, 2006 around 230 exhibitors are going to attract about 8,000 visitors to the exhibition site at Bolzano. The INTERPOMA is the first place to come to for everybody wanting to invest into apple production and there is no comparable trade fair regarding this topic worldwide.

The INTERPOMA specifically deals with issues concerning the cultivation, storage and commercialisation of apples.

Of special interest to the producers is the presentation of numerous new varieties and spurs, but also machines and tools for harvesting, plant protection and soil management, among other things, will be exhibited. All the well-known producers in the field of storage and grading technology as well as packing machines will also participate. Also this year national and international organisations will use the

INTERPOMA as a discussion platform. Among others, the heads of the European experimental stations (Eufirin) as well as representatives of the Nevis Fruit Company will be guests at the INTERPOMA.

The South Tyrolean Advisory Service underlines the importance of the INTERPOMA with special issues of its journals OBSTBAU*WEINBAU and FRUTTA E VITE. In these special issues the summaries of the talks given at the conference on "The Apple in the Globalised World" will be printed in German/English (OBSTBAU*WEINBAU) as well as in Italian/English (FRUTTA E VITE).

These journals are published in an edition of 8,000 (O*W) and 1,000 (F&V) copies and are available at the conference centre. They can be ordered under www.interpoma.it or www.beratungsring.org.

I would like to take this opportunity to thank the translators, Mrs. Ingrid KÖSNER WALDNER (German/English) and Mrs. Cristina CONT (German/Italian).

Willy CHRISTOPH

